STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG · 18.11.2026

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

HAUSHALTSENTWURF 2027 – 2030
DER STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ



Handlungsfähig bleiben, in die Zukunft investieren
und gemeinsam entscheiden

über 140 Mio. €

investiert Cottbus/Chóśebuz bis 2030 –
u. a. in Bildung, Mobilität und Sport



BILDUNG



MOBILITÄT



SPORT

HAUSHALTSLAGE 2027

INVESTITIONSSCHWERPUNKTE 2027 – 2030

COTTBUS/CHÓŚEBUZ INVESTIERT! zusammen über **140 Mio. €** (2027 – 2030)

Schulen	Stadtentwicklung / Hochbau	Verkehr	Kinder- und Jugendbetreuung	Sport	Bevölkerungsschutz
					
Bildung als Grundstein für den Fortschritt	Zukunftsorientierte Stadtplanung	Innovative und sichere Verkehrsführung	Fürsorge und Förderung der Zukunft von morgen	Leistungsstandort als Chance für die Zukunft	Handlungsfähig in allen Situationen
30 Mio. €	**50 Mio. €**	**22 Mio. €**	**10 Mio. €**	**5 Mio. €**	**23 Mio. €**
21 %	**36 %**	**16 %**	**7 %**	**4 %**	**16 %**

Investitionssummen für 2027 – 2030 (gerundet). Prozent = Anteil an rd. 140 Mio. €; Balkenlänge im Verhältnis zum größten Bereich. Nicht ausfinanzierte Maßnahmen (Liste 2): Anlage A9 (Folie 32).

INVESTITIONEN – BILDUNG, BETREUUNG UND SPORT

WESENTLICHE INVESTITIONSMAßNAHMEN

in Mio. EUR

Bildung & Betreuung

10,3 2027

14,4 Folgejahre

Sport & Freizeit

4,4 2027

6,4 Folgejahre

	Maßnahme	2027	ff.	Förderquote
BILDUNG & BETREUUNG				
	sportbetonte Grundschule Hortneubau	**4,0**	4,4	0 %
	Grundschule Dissenchen und Hort Bau und Ausstattung	**1,8**	–	**70 %**
	IT Schulen u. a. Digitalisierung/IWB	**1,7**	4,8	0 %
NEU	**Schulstandort Gartenstr./J.-Curie-Str.** ZuPaK	**1,3**	2,7	**100 %**
	Schulen Ausstattung Stühle, Tische …	**1,0**	2,3	0 %
NEU	**Bauhausschule** Bewegungsbecken	**0,5**	0,2	0 %
SPORT & FREIZEIT				
	Parasporthalle Spreeschule, E.-Wolf-Str. ZuPaK	**2,0**	6,2	**100 %**
	Ausbau barrierefreies Sportzentrum	**1,3**	0,2	**100 %**
	Trampolinhalle	**0,9**	–	**100 %**
NEU	**Weitsprunganlage** Niedersorbisches Gymnasium	**0,15**	–	0 %

NEU = erstmals im Haushalt aufgenommen · ZuPaK = Finanzierung über Mittel des Zukunftspakets Brandenburg · Förderquote = Anteil der Kosten, der über Fördermittel gedeckt wird · ff. = Folgejahre

INVESTITIONEN – VERKEHR UND MOBILITÄT

WESENTLICHE INVESTITIONSMAßNAHMEN

in Mio. EUR

Verkehr & Mobilität

7,2 2027

12,5 Folgejahre

	Maßnahme	2027	ff.	Förderquote
	Stadtring Nordring bis Stadtausgang	**3,6**	1,6	**90 %**
NEU	**Sandower Brücke**	**1,0**	0,6	**0 %**
NEU	**Kiekebuscher Straße** Planung und Bau ZuPaK	**0,8**	4,2	**100 %**
	Seeachse Radweg	**0,5**	0,05	**100 %**
NEU	**Radweg Neue Str. bis Anbindung Skadow** 1. TA ZuPaK	**0,4**	0,5	**100 %**
NEU	**Querungshilfe** OT Willmersdorf	**0,36**	–	**0 %**
	Schul- und Spielwegsicherung	**0,2**	0,5	**75 %**
NEU	**Karl-Marx-Straße** ZuPaK	**0,1**	1,3	**100 %**
	Ostseerundweg	**0,1**	0,8	**100 % / 95 %**
NEU	**Radweg Merzdorf – Dissenchen** ZuPaK	**0,06**	1,3	**100 %**
NEU	**Radweg Neue Str. bis Anbindung Skadow** 2. TA ZuPaK	**0,06**	1,3	**100 %**
NEU	**Sachsendorfer Str. – Gehwege** ZuPaK	**0,03**	0,37	**100 %**

NEU = erstmals im Haushalt aufgenommen · ZuPaK = Finanzierung über Mittel des Zukunftspakets Brandenburg · Förderquote = Anteil der Kosten, der über Fördermittel gedeckt wird · ff. = Folgejahre

INVESTITIONEN – FEUERWEHR UND KATASTROPHENSCHUTZ

WESENTLICHE INVESTITIONSMAßNAHMEN

in Mio. EUR

Feuerwehr & Katastrophenschutz

2,8 2027

17,2 Folgejahre

	Maßnahme	2027	ff.	Förderquote
NEU	**Katastrophenschutzfahrzeug** ZuPaK	**0,8**	–	**100 %**
NEU	**Feuerwache E.-Haase-Straße** 1. TA Planung + Bau ZuPaK	**0,7**	8,1	**100 %**
	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Feuerwehr/Katastrophenschutz	**0,7**	2,1	**70 % / 0 %**
NEU	**Dresdener Str. Feuerwache 1 / Leitstellenbau** ZuPaK	**0,3**	6,2	**100 %**
NEU	**Katastrophenschutz – Bau** inkl. Leichtbau Fahrzeughalle ZuPaK	**0,3**	0,8	**100 %**

NEU = erstmals im Haushalt aufgenommen · ZuPaK = Finanzierung über Mittel des Zukunftspakets Brandenburg · Förderquote = Anteil der Kosten, der über Fördermittel gedeckt wird · ff. = Folgejahre

INVESTITIONEN – ZUKUNFTSPAKET BRANDENBURG

MAßNAHMEN AUF EINEN BLICK

Feuerwehr und Katastrophenschutz 5

- Feuerwache E.-Haase-Straße 01
- Feuerwache 1 Dresdener Straße 02
- Leitstelle Lausitz Dresdener Straße 03
- Fahrzeuge 04
- Fahrzeughalle 05

Bildung und Sport 2

- Schulstandort Gartenstraße / J.-Curie-Straße 06
- Parasporthalle an der Spreeschule 07

12

ZuPaK-Maßnahmen

5 Feuerwehr/Kat.-Schutz · 2 Bildung/Sport · 5 Verkehr

Verkehr 5

- Kiekebuscher Straße 08
- Radweg Neue Straße – Skadow 09
- Radweg Merzdorf – Dissenchen 10
- Karl-Marx-Straße 11
- Gehwege Sachsendorfer Straße 12

ZuPaK = Zukunftspaket Brandenburg.

ENTWICKLUNGEN
UND NEUE WEGE

über 140 Mio. €

Investitionen 2027 – 2030

in Schulen, Stadtentwicklung, Verkehr, Kitas, Sport und Bevölkerungsschutz

▼ –4,6 Mio. €

Trendwende Hilfen zur Erziehung

Entlastung durch Prävention

▲ +54 %

Einkommensteueranteil wächst

von 38,1 Mio. € (2021) auf 59 Mio. € (Plan 2030)

Schlüsselzuweisung

FAG-Zuweisung wieder Niveau von 2023

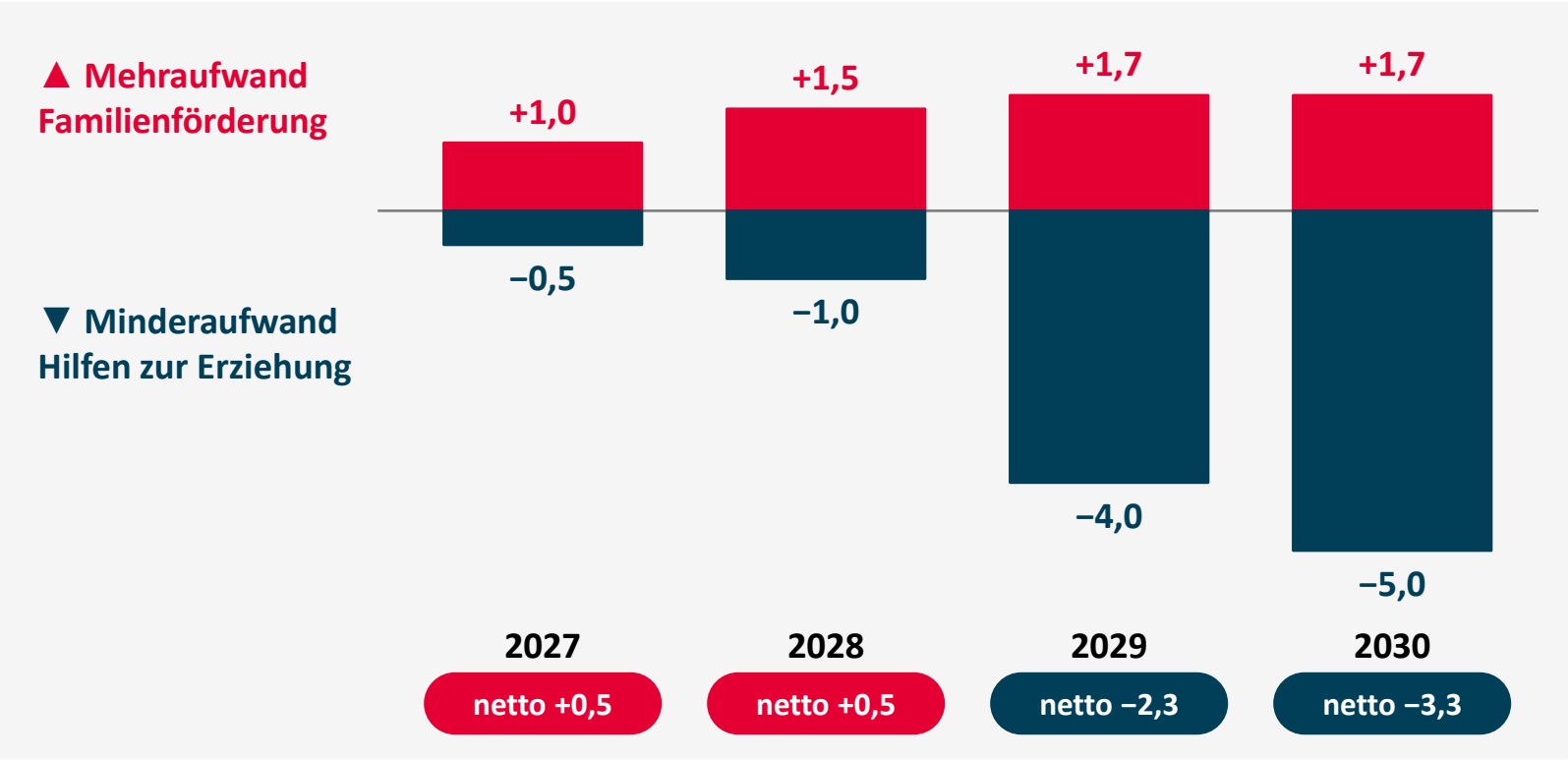
wesentlich durch die Stadt Cottbus/Chóśebuz ausgehandelt

HAUSHALTSLAGE 2027

HZE – PRÄVENTIVE FAMILIENFÖRDERUNG STÄRKEN AB 2027

in Mio. EUR

Veränderung gegenüber 2026 · Aufwendungen ohne Erträge



BILANZ 2027 – 2030

investiert

+5,9 Mio. €

eingespart

–10,5 Mio. €

Netto-Entlastung

4,6 Mio. €

KERNBOTSCHAFT **Mit dem Maßnahmenstart in 2027 sollen in Folgejahren finanzielle Effekte erreicht werden.**

Netto-Pillen: Rot = Mehrbelastung im Jahr · Dunkelblau = Entlastung im Jahr.

ZENTRALE PLANUNGSPRÄMISSEN

DIESE ANNAHMEN LIEGEN DEM PLANSTAND ZUGRUNDE (1/2)

Tarifentwicklung

+3 % p.a.

geplante Steigerung ab 04/2027

Beamtenbesoldung

enthalten

Anpassung 2027–2030 im Entwurf / Nachzahlung 2026 erfolgt in 2026 / Nachzahlung Vorjahre noch offen

Land Brandenburg

Finanzausgleichsgesetz

Die Schlüsselzuweisungen befinden sich erstmals wieder auf dem Niveau von 2023.

Steuern

GewSt

stabile Gewerbesteuer ohne große Ausreißer

Sparkasse Spree-Neiße

1,25 Mio. €

Projektunterstützung

Werterhaltung soziale Infrastruktur

2027

Stärkung vorrangig in 2027 (Kitas, Schulen, Brücken, Straßen)

Hilfen zur Erziehung

+1 € / –2 €

+1 Euro Stärkung Familienprävention / –2 Euro aktive Hilfen

Insourcing von IT-Leistungen

–2 Mio. € p.a.

Ab 2029 weniger IT-Leistungen vom ZV DIKOM abnehmen – Eigenleistung statt Einkauf

KERNBOTSCHAFT **Planungssicherheit durch den Landeshaushalt – Zuweisungen des Landes bleiben die größte Einnahme**

ZENTRALE PLANUNGSPRÄMISSEN

DIESE ANNAHMEN LIEGEN DEM PLANSTAND ZUGRUNDE (2/2)

in Mio. €

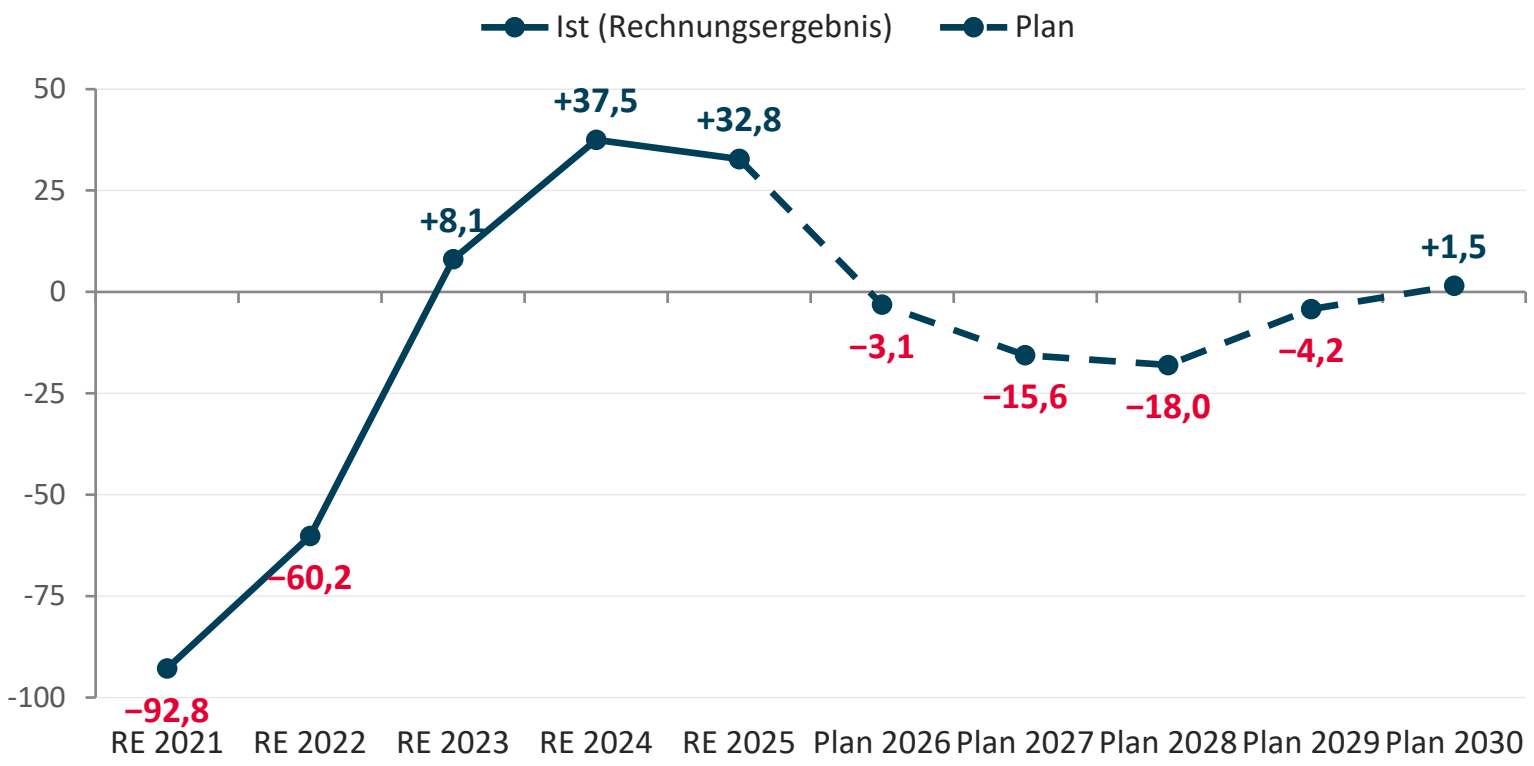
Gewinnentnahmen kommunale Beteiligungen	*MFP 2026 für 2027*	2027	2028	2029	2030
LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG (LWG)	*2,00*	2,25	2,25	2,25	2,25
Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC)	*2,00*	0,50	2,00	3,00	4,00
Stadtwerke Cottbus GmbH (SWC)	–	–	2,00	3,00	4,00
Städtische Dienste Cottbus GmbH (SDC)	–	–	0,10	0,10	0,10
Summe	***4,00***	**2,75**	**6,35**	**8,35**	**10,35**

Zahlungen der Kommunalen Trägergesellschaft Cottbus mbH (KTC)	2027	2028	2029	2030
konsumtiv	1,5	2,7	2,9	2,1
investiv	2,0	4,4	4,0	–
Summe	**3,5**	**7,1**	**6,9**	**2,1**

HAUSHALTSLAGE 2027

STAND FINANZHAUSHALT – ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT

Kassenbestand zum 31.12. in Mio. EUR



So liest man die Kurve
Geld der Stadt auf dem Konto am Jahresende. Unter null = die Stadt braucht Liquiditätskredite.

AUFBAU 2021 → 2024 **▲ +130,3**
von −92,8 auf +37,5: erfolgreiche Jahre bauen ein Polster auf

ABBAU 2024 → 2028 **▼ −55,5**
2026 sinken die Schlüsselzuweisungen; Tiefpunkt 2028 bei −18,0

AUSGLEICH 2028 → 2030 **▲ +19,5**
Kasse 2030 wieder im Plus: +1,5

KERNBOTSCHAFT **Überschüsse bis 2025 fangen die fehlende Ausfinanzierung von Bund/Land auf – 2030 ist die Kasse ausgeglichen.**

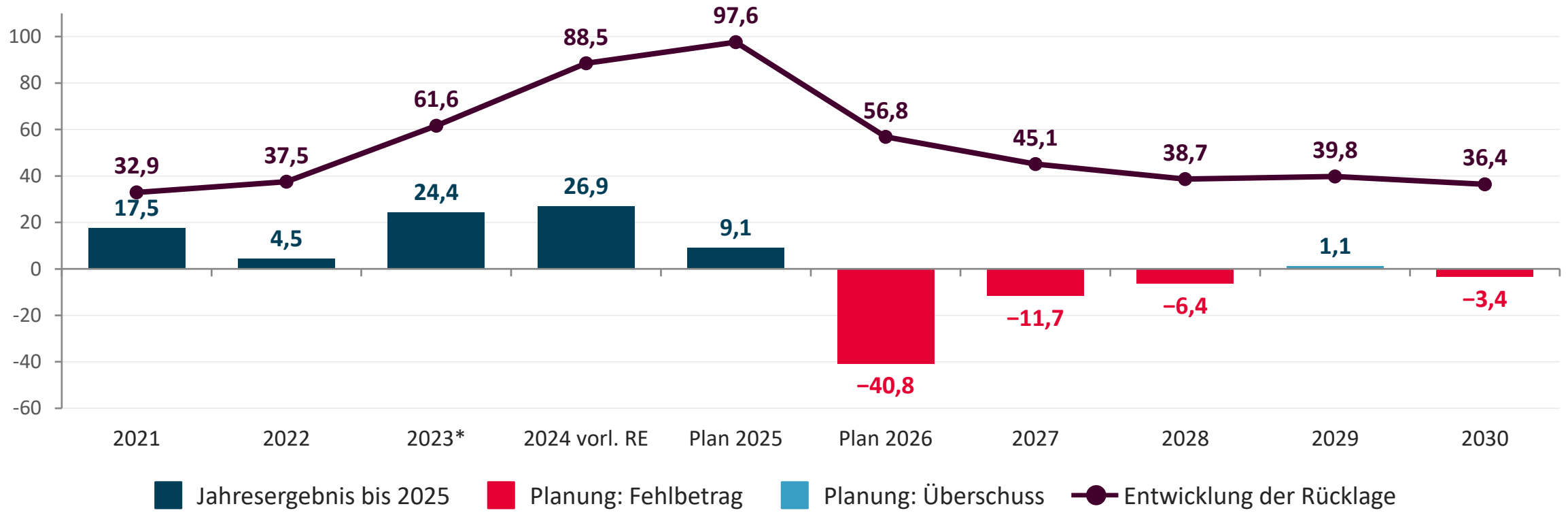
Werte 2026–2030 = Zeile „Kassenbestand 31.12.“ in Anlage A7 (Folie 30). RE = Rechnungsergebnis (Ist). Rundungsdifferenzen möglich.

HAUSHALTSLAGE 2027

STAND ERGEBNISHAUSHALT UNTER VERWENDUNG DER RÜCKLAGE

in Mio. EUR

bis 2026 ordentliches Ergebnis / ab 2027 Gesamtergebnis



KERNBOTSCHAFT **Die Rücklage sinkt von 97,6 (2025) auf 36,4 Mio. € (2030) – sie bleibt aber durchgehend positiv.**

* Abweichung der Rücklagenentwicklung (2022 zu 2023) bedingt durch eine Korrekturumbuchung vom ordentlichen ins außerordentliche Ergebnis i. H. v. 0,3 Mio. € im Jahr 2023.

HAUSHALTSLAGE 2027

BESTEHENDE STEUERN KONSEQUENT AUSSCHÖPFEN – NEUE STEUERN EINFÜHREN

VERANLAGUNGSLÜCKEN SCHLIESSEN

Hundesteuer

Nicht angemeldete Hunde ermitteln → durch Online-Anmeldung, gemeinsame Kontrollen mit dem Ordnungsamt, Aufklärungskampagnen

rd. 200 T€ p.a.

im Plan

Grundsteuer

„Weiße Flecken“ fehlender Grundstücksbewertungen über das Open-Data-Portal finden und veranlagen – bei aktuellen Hebesätzen

rd. 500 T€ p.a. ab 2028

im Plan

NEUE AUFWANDSTEUERN EINFÜHREN

Übernachtungssteuer

Aufwandsteuer, verfassungsrechtlich gesichert, nicht zweckgebunden → Einführungsaufwand – frühestens ab 2028

rd. 800 T€ p.a. ab 2028

im Plan

Verpackungssteuer

Neue Steuer mit Vorbereitungszeit – Einführung frühestens ab 2028 | Von der Haushaltsklausur nicht empfohlen

rd. 500 T€ p.a.

nicht empfohlen

T€ = Tausend Euro. Status: Dunkelblau = im Haushaltsentwurf eingeplant · Rot = nicht empfohlen, nicht eingeplant.

SCHLAGLICHTER AUS UNSEREN ORTSTEILEN

AUSGEWÄHLTE MAßNAHMEN 2027 FF.

BRANITZ
Rogeńc

Kiekebuscher Straße

Planung und Bau

5,0 Mio. € 2027 ff. NEU ZuPaK

DISSENCHEN-SCHLICHOW
Dešank-Šlichow

Grundschule und Hort

Bau und Ausstattung · 70 % Förderung

1,8 Mio. € 2027

GALLINCHEN
Gołynk

Neubau Bürgerhaus

Planung und Bau

1,3 Mio. € 2027 ff.

KAHREN
Kórjeń

Bürgerzentrum/Turnhalle

Sanierung · 80 % Förderung

0,3 Mio. € 2027

MERZDORF
Žylowk

Radweg Merzdorf – Dissenchen

Radwegeverbindung zwischen den Ortsteilen

1,4 Mio. € 2027 ff. NEU ZuPaK

WILLMERSDORF
Rogozno

Querungshilfe

für sicheres Queren der Fahrbahn

0,36 Mio. € 2027 NEU

WEITERE VORHABEN u. a. in Groß Gaglow, Kiekebusch, Sielow, Skadow und Döbbrick-Maiberg

Beträge 2027 bzw. 2027 ff. aus den Investitionsübersichten (Folien 3–5) · NEU = erstmals im Haushalt aufgenommen · ZuPaK = Finanzierung über Mittel des Zukunftspakets Brandenburg

ORTSTEIL- UND STADTTEILBUDGETS 2027

ORTSTEILE

Branitz *Rogeńc*	15,6 T€	**Kiekebusch** *Kibuš*	13,8 T€	**Sachsendorf/Madlow** *Knorawa/Módłej*	5,8 T€
Dissenchen-Schlichow *Dešank-Šlichow*	11,9 T€	**Merzdorf** *Žylowk*	11,7 T€	**Sandow** *Žandow*	7,6 T€
Döbbrick-Maiberg *Depsk-Majberk*	17,9 T€[1]	**Saspow** *Zaspy*	9,0 T€	**Schmellwitz** *Chmjelow*	6,8 T€
Gallinchen *Gołynk*	27,8 T€	**Sielow** *Žylow*	35,4 T€	**Spremberger Vorstadt** *Grodkojske pśedměsto*	6,6 T€
Groß Gaglow *Gogolow*	15,6 T€	**Skadow** *Škódow*	7,1 T€	**Stadtmitte** *Srjejź*	5,3 T€
Kahren *Kórjeń*	13,5 T€	**Willmersdorf** *Rogozno*	7,9 T€	**Ströbitz** *Strobice*	7,6 T€
Summe Ortsteile · 17.258 Einw.			**187,3 T€**	**Summe Stadtteile** · 82.494 Einw.	**39,6 T€**

ORTSTEIL- UND STADTTEILBUDGETS 2027 INSGESAMT
18 Orts- und Stadtteile · 99.752 Einwohner (Stand 31.03.2026)

226,9 T€

[1] abzgl. 5,0 T€ investiv · T€ = Tausend Euro, gerundet, Rundungsdifferenzen möglich · Einwohner zum Stichtag 31.03.2026 · niedersorbische Bezeichnung kursiv

HAUSHALTSLAGE 2027

WER BEZAHLT DAS PERSONAL? – ERSTATTUNG UND REFINANZIERUNG 2027

in Mio. €

PERSONALKOSTEN 2027*

124,4 Mio. €

Personal- und Versorgungsaufwand

=

VON AUSSEN FINANZIERT

ca. 22 Mio. €

Erstattungen, Förderungen, Gebühren (≈ 17 %)

+

AUS EIGENEN MITTELN DER STADT

ca. 102 Mio. €

allgemeine Deckungsmittel, z. B. Steuern (≈ 83 %)

SO VERTEILEN SICH 10 € PERSONALKOSTEN



knapp 2 € kommen von außen
gut 8 € zahlt die Stadt selbst

Eingerechnet – so kommt Geld von außen

- Förderungen und Erstattungen von Bund, Land oder anderen Institutionen
- Gebühren der gebührenrechnenden Einrichtungen (inkl. Personalkostenumlage anderer Bereiche – VKE)

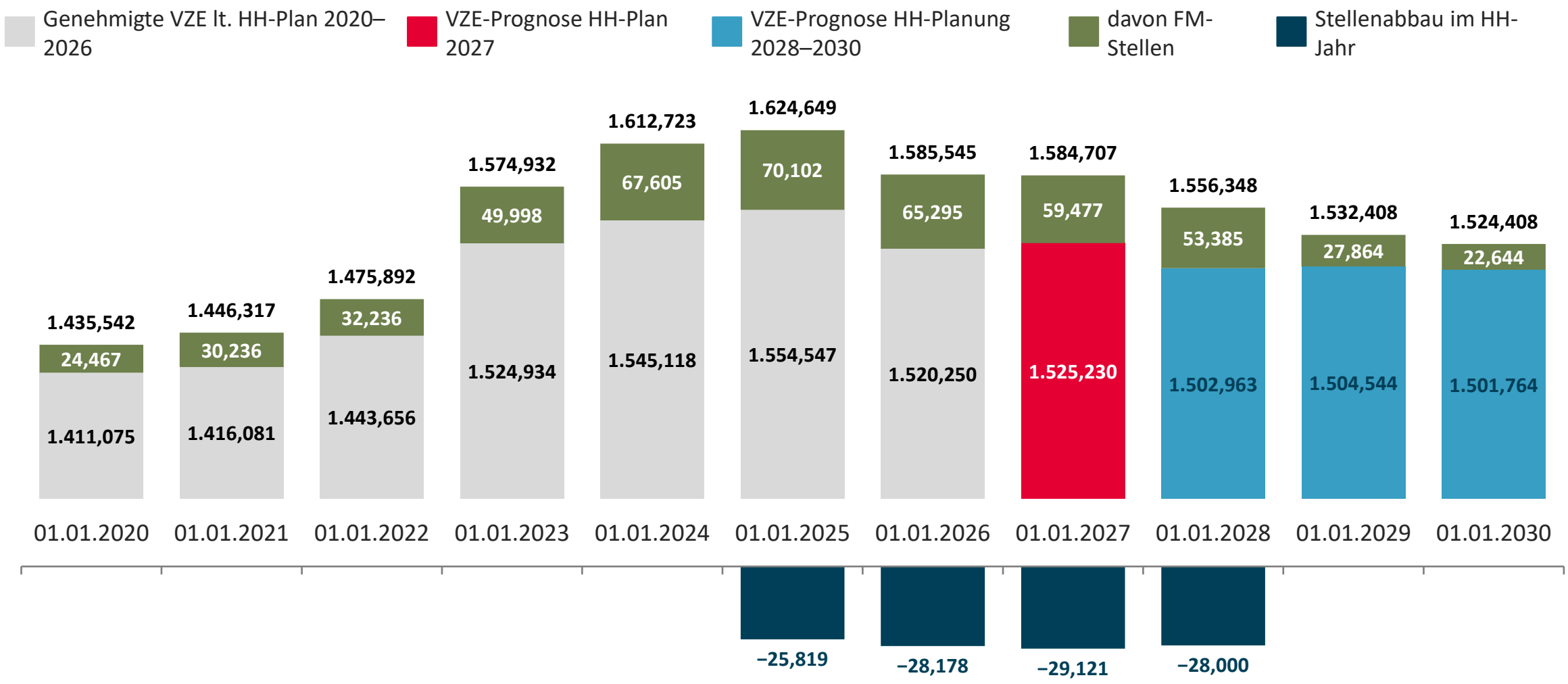
Nicht eingerechnet

- Verwaltungsgebühren außerhalb der KRE (z. B. Bürgerservice)
- Umlage auf Eigenbetriebe

→ Die tatsächliche Refinanzierung liegt daher eher etwas höher.

* Aktueller Planstand 2027. Rechengrundlage: durchschnittliche Personalkosten je Vollzeiteinheit (VZE) 73,5 TEUR. KRE = kostenrechnende Einrichtung. Werte gerundet.

STELLENPLAN



VZE = Vollzeiteinheiten · FM = Fördermittel · HH = Haushalt. Netto-Stellenbestand = Summe über der Säule. Achse des oberen Diagramms beginnt bei 1.300 VZE. Stand: November 2026.

VIELEN DANK

FÜR DIE GEMEINSAME ARBEIT AM HAUSHALT
2027 – 2030

STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ



ANLAGE

BACKUP-FOLIEN FÜR RÜCKFRAGEN

Anlage A1–A6 (Folien 24–29): Haushaltslage-Trends

Anlage A7 (Folie 30): Rechenweg Finanzhaushalt im Detail (exakte Werte)

Anlage A8 (Folie 31): Haushaltssituation deutscher Kommunen – Position Deutscher Städtetag

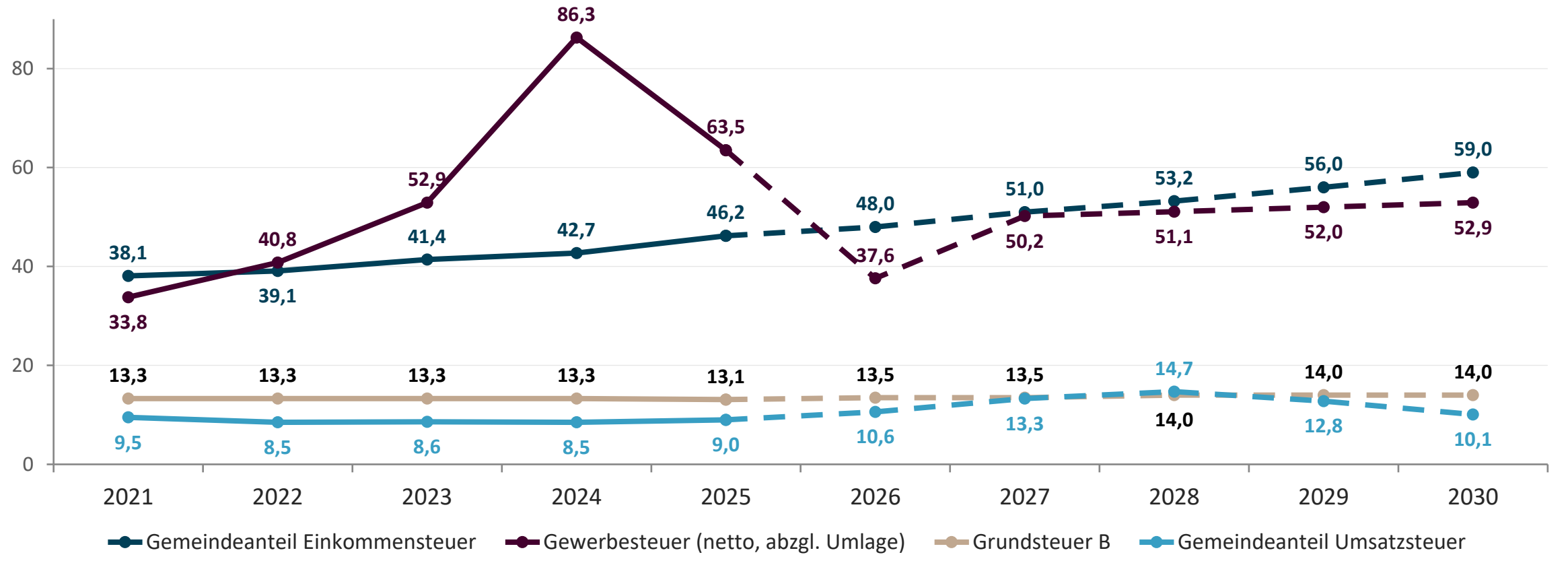
Anlage A9 (Folie 32): Investitionen – nicht ausfinanzierte Maßnahmen (Liste 2)

HAUSHALTSLAGE-TRENDS

ANLAGE A1

in Mio. EUR

Zentrale Steuereinnahmen



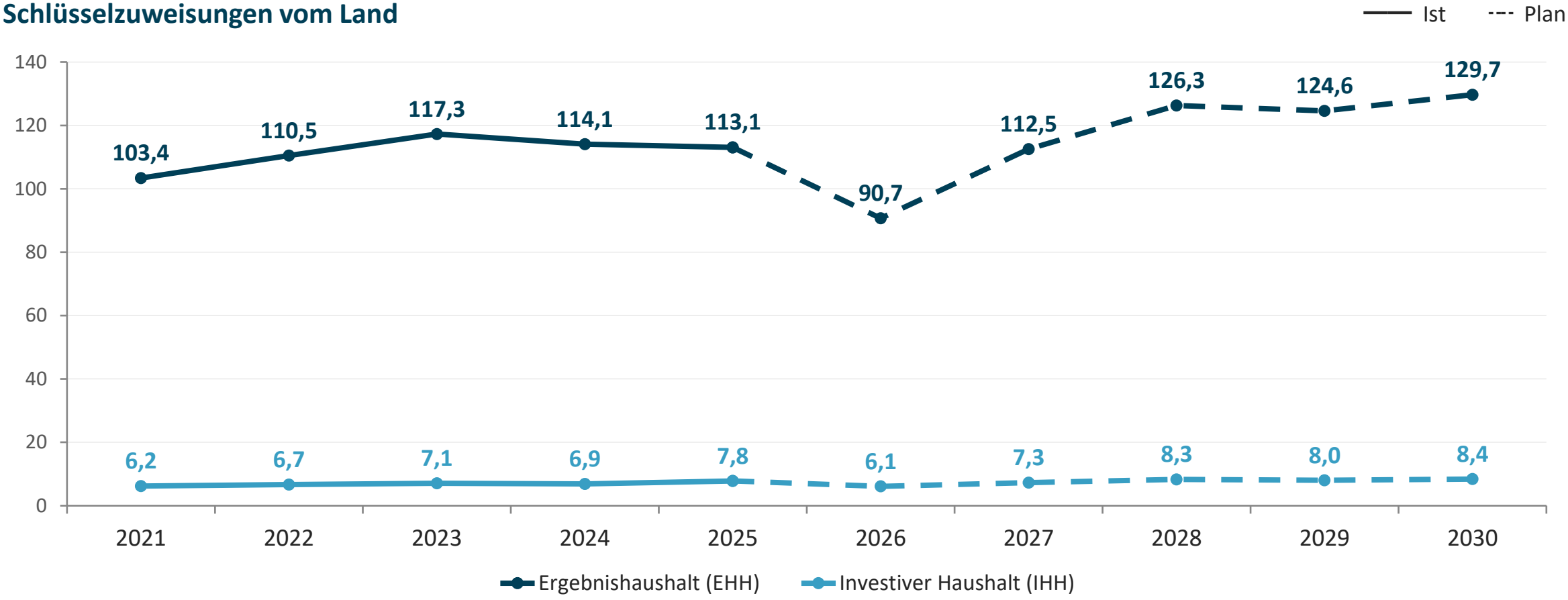
Gewerbesteuer netto = GewSt brutto abzüglich GewSt-Umlage. Plan-Werte 2021–2025 der Vorlage hier nicht dargestellt. Rundungsdifferenzen möglich.

HAUSHALTSLAGE-TRENDS

ANLAGE A2

in Mio. EUR

Schlüsselzuweisungen vom Land



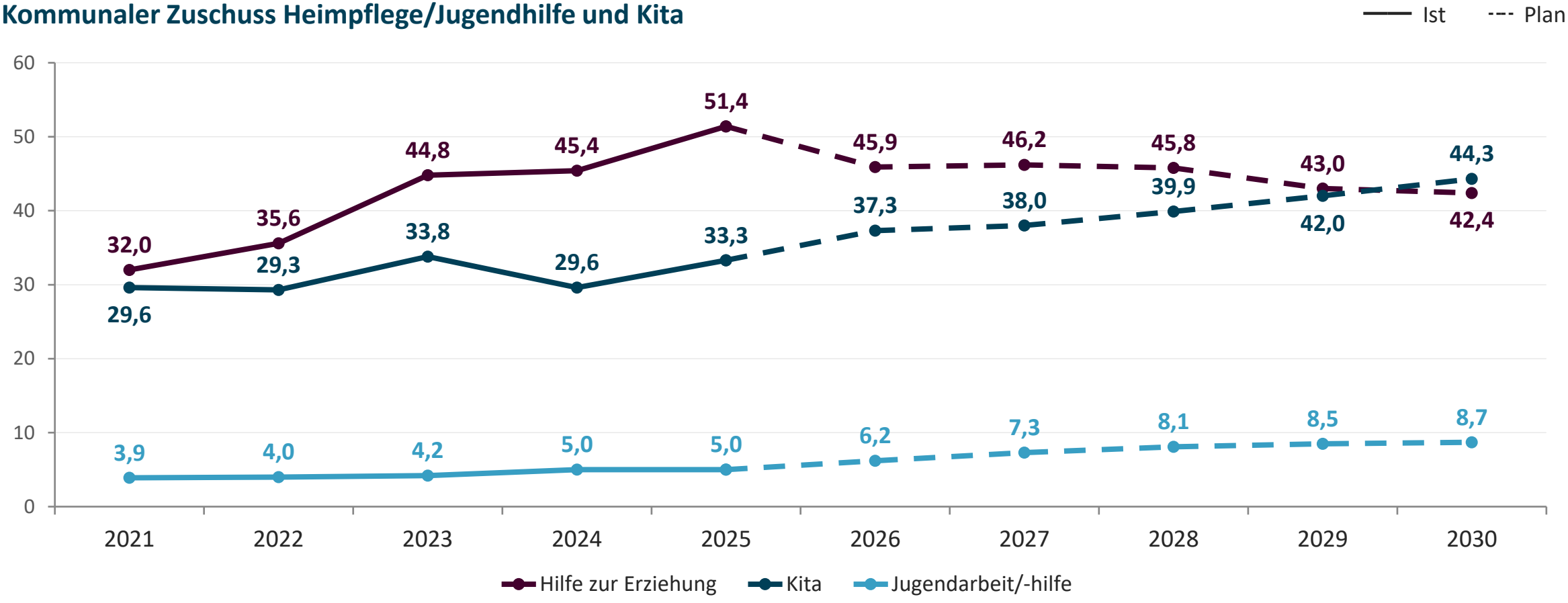
EHH = Ergebnishaushalt · IHH = investiver Haushalt. Plan-Werte 2021–2025 der Vorlage hier nicht dargestellt. Rundungsdifferenzen möglich.

HAUSHALTSLAGE-TRENDS

ANLAGE A3

in Mio. EUR

Kommunaler Zuschuss Heimpflege/Jugendhilfe und Kita



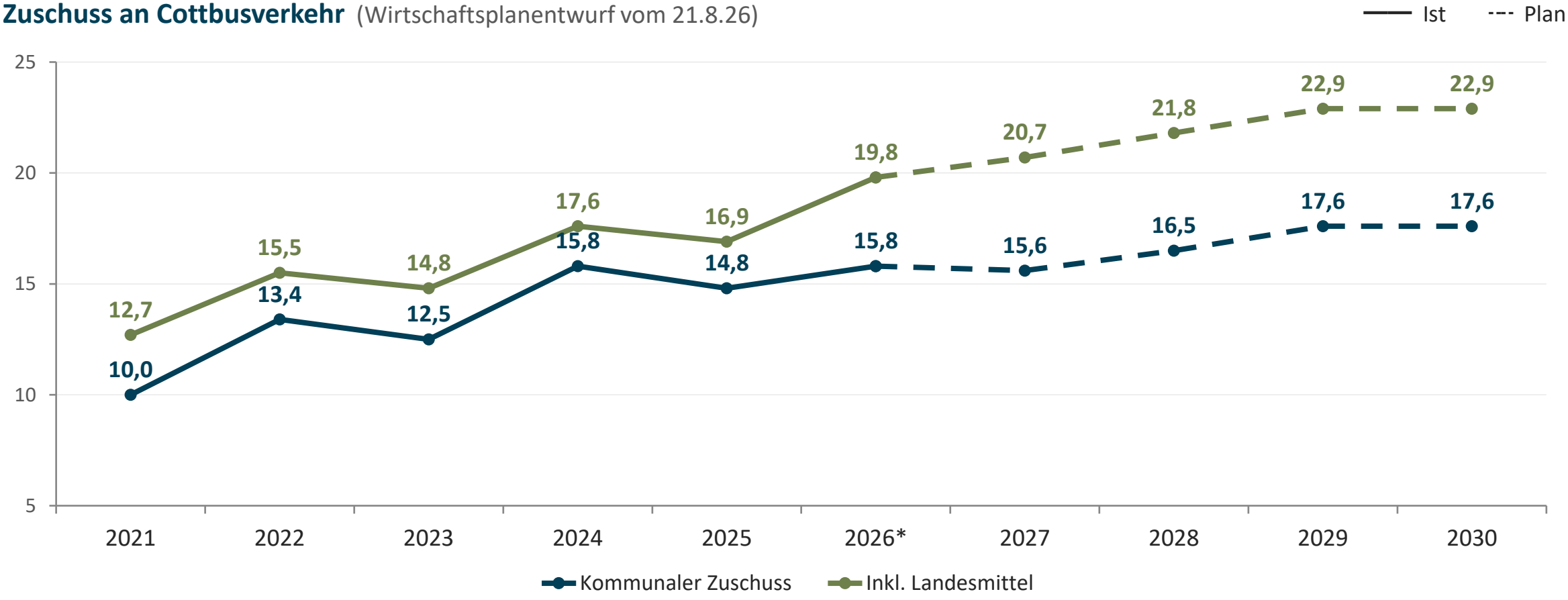
Hilfe zur Erziehung 2026 (45,9): Prognose 06/26. Plan-Werte 2021–2025 der Vorlage hier nicht dargestellt. Rundungsdifferenzen möglich.

HAUSHALTSLAGE-TRENDS

ANLAGE A4

in Mio. EUR

Zuschuss an Cottbusverkehr (Wirtschaftsplanentwurf vom 21.8.26)



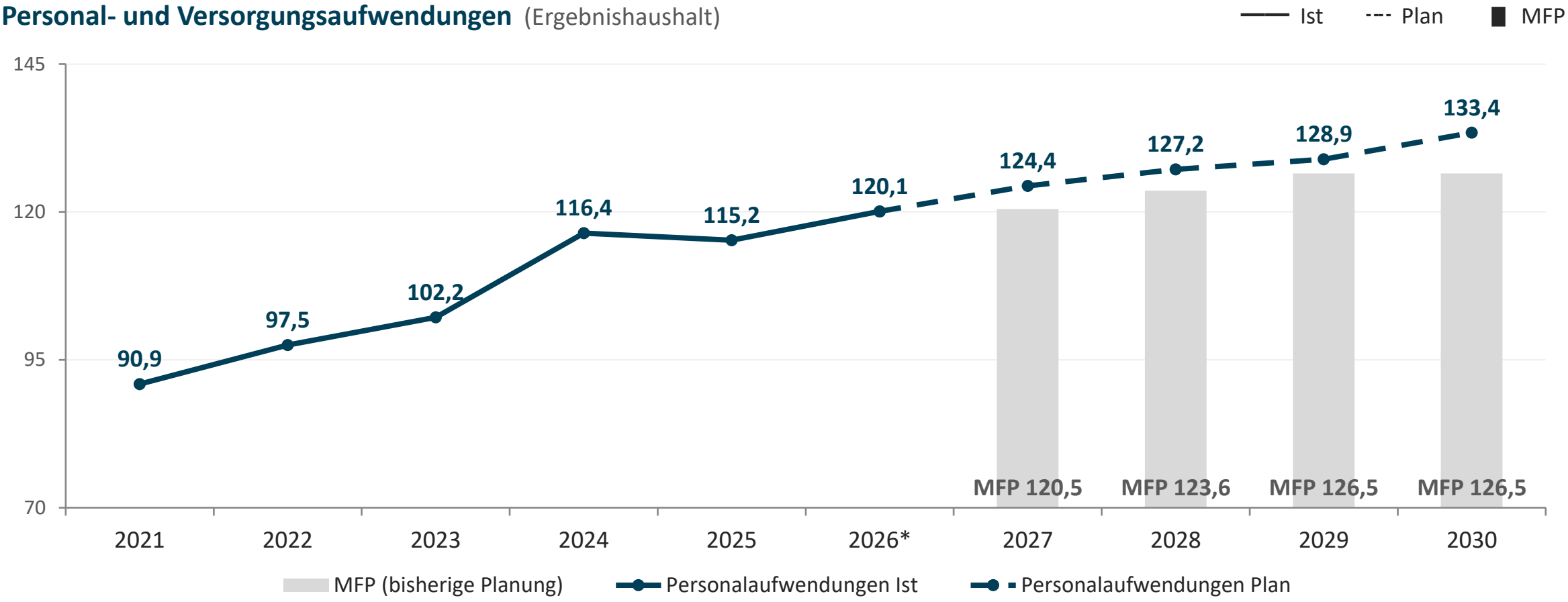
* 2026: Prognose 06/2026. Plan-Werte 2021–2026 der Vorlage hier nicht dargestellt; Ist = Rechnungsergebnis. Rundungsdifferenzen möglich.

HAUSHALTSLAGE-TRENDS

ANLAGE A5

in Mio. EUR

Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ergebnishaushalt)



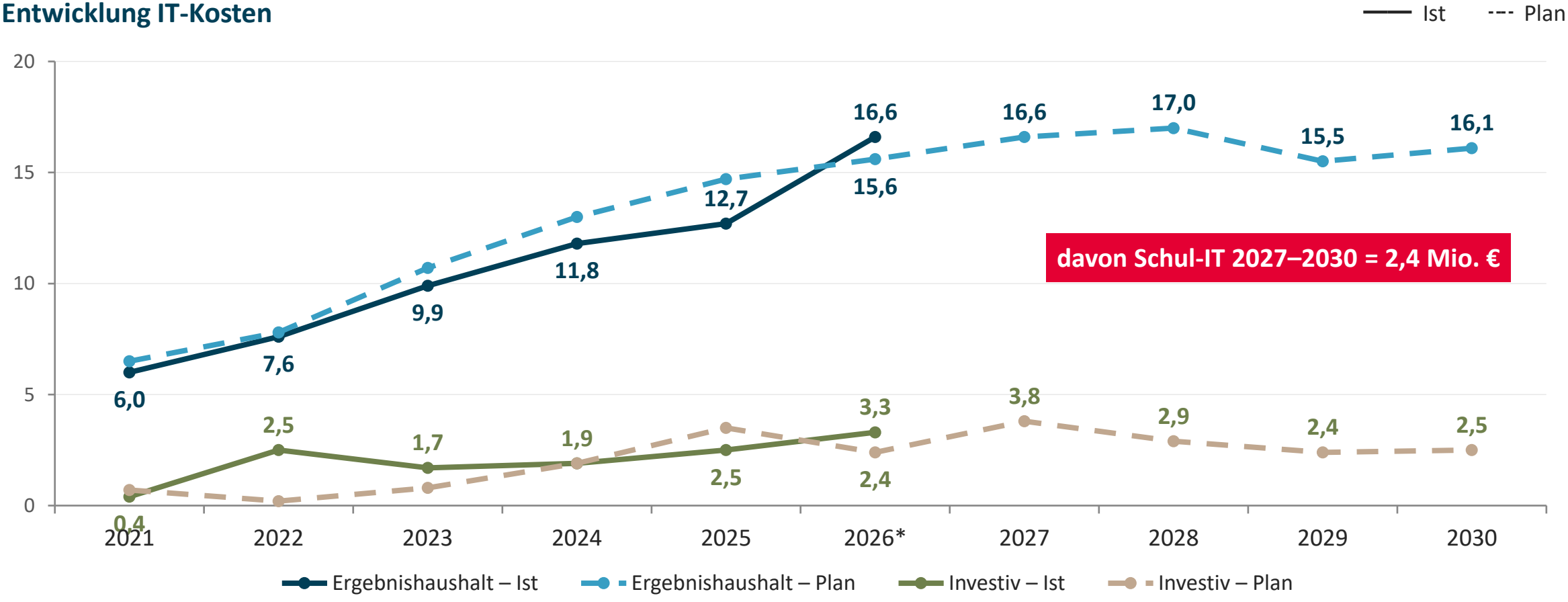
* 2026: Prognose 06/2026. MFP = mittelfristige Finanzplanung (bisheriger Stand). Plan-Werte 2021–2026 der Vorlage hier nicht dargestellt.

HAUSHALTSLAGE-TRENDS

ANLAGE A6

in Mio. EUR

Entwicklung IT-Kosten



* 2026: Ist = Prognose 06/2026. Plan 2021–2025 wie in der Vorlage ohne Zahlenbeschriftung (Werte aus der Vorlagengrafik). Rundungsdifferenzen möglich.

RECHENWEG FINANZHAUSHALT IM DETAIL

ANLAGE A7

in Mio. EUR · Stand 06.11.2026

	Rechenweg	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Was heißt das?
①	**LAUFENDER BETRIEB**					
	Laufende Einzahlungen	553,4	578,8	586,7	588,9	Steuern, Zuweisungen, Gebühren – Geld, das im Jahr hereinkommt
–	Laufende Auszahlungen	573,9	577,5	578,2	584,6	Personal, Sozialleistungen, Sachkosten – Geld, das hinausgeht
=	**Saldo laufende Verwaltungstätigkeit**	**–20,5**	**+1,3**	**+8,5**	**+4,3**	2027 deckt der Betrieb seine Kosten nicht; ab 2028 positiv
②	**INVESTITIONEN UND KREDITE**					
+	Saldo Investitionstätigkeit[1]	+13,2	+1,0	+9,2	+5,1	2027 positiv durch den Verkauf eines Sonderobjektes[1]
–	Tilgung von Alt- und Neukrediten	5,2	4,7	3,9	3,7	Pflichtrückzahlung bestehender Kredite
=	**Überschuss / Fehlbetrag des Jahres**	**–12,5**	**–2,4**	**+13,8**	**+5,7**	So verändert sich die Kasse im jeweiligen Jahr
③	**KASSE**					
	Kassenbestand 01.01.	–3,1	–15,6	–18,0	–4,2	Startwert = Endbestand des Vorjahres (2027: Plan 2026)
=	**Kassenbestand 31.12.**	**–15,6**	**–18,0**	**–4,2**	**+1,5**	Negativ = Liquiditätskredite nötig; 2030 wieder positiv

KERNBOTSCHAFT **Der Kassenfehlbestand erreicht 2028 seinen Tiefpunkt (–18,0) und ist bis 2030 vollständig abgebaut (+1,5).**

[1] Einmaleffekt: Erlös aus dem Verkauf eines Sonderobjektes. **Lesehilfe:** + / Dunkelblau = entlastet · – / Rot = belastet · Rundungsdifferenzen möglich.

HAUSHALTSSITUATION DEUTSCHER KOMMUNEN

ANLAGE A8 · POSITION DEUTSCHER STÄDTETAG

Quelle: Deutscher Städtetag, „Dresdner Impulse“ (2026) · Kommunalfinanzen

Soforthilfe – jetzt

Rund 30 Mrd. € akute Hilfe, damit Kommunen handlungsfähig bleiben.

Sozialkosten begrenzen

Substanzielle Bundesbeteiligung – Sozialausgaben steigen zweistellig.

„Wer bestellt, bezahlt“

Neue Aufgaben nur mit voller Gegenfinanzierung (Konnexität).

KOMMUNALES REKORDDEFIZIT 2025

über 30 Mrd. €

Mit den „Dresdner Impulsen“ fordert der Deutsche Städtetag eine echte Trendwende – dauerhaft mehr Einnahmen und weniger aufgezwungene Ausgaben.

„Städte wollen Gestalter sein – nicht Mangelverwalter.“

Einnahmen strukturell stärken

Dauerhaft höhere Einnahmen statt kurzfristiger Einmalzuweisungen.

Bürokratie abbauen

Prozesse vereinfachen, digitalisieren, Standards überprüfen.

Neues Miteinander

Trilaterale Gespräche von Bund, Ländern und Kommunen auf Augenhöhe.

KERNBOTSCHAFT **Externe Einflüsse belasten auch Cottbus/Chóśebuz – Zusammenschluss der Gemeinden erforderlich**

INVESTITIONEN – NICHT AUSFINANZIERTE MAßNAHMEN

ANLAGE A9 · WESENTLICHE MAßNAHMEN 2027 – 2030 (LISTE 2, AUSWAHL)

in Mio. EUR



FINANZIERUNGSBEDARF

25,5 Mio. €

Eigenmittel 2027 – 2030, bisher ohne Deckung

